B A U A N T R A G

- im Genehmigungsverfahren -

Landkreis	Heilbronn
Stadt/Gemeinde	Möckmühl
Gemarkung	Möckmühl
Bauherr	Stadt Möckmühl vertreten durch Bürgermeister Ulrich Stammer Hauptstraße 23, 74219 Möckmühl
Projekt	Neubau eines städtischen Bauhofs
Bauort	74219 Möckmühl Bahnhofstraße
Flurstück-Nr.	248-6

DIE.ZWEI | PLANUNGEN GmbH

DIE.ZWEI | PLANUNGEN GmbH * Ahornstraße 6 * 74219 Möckmühl

Gemeinde Möckmühl
- Baurechtsamt -

Möckmühl, den 17.08.2023

Baumaßnahme: Neubau eines städtischen Bauhofs
74219 Möckmühl, Bahnhofstraße, Flurst. Nr. 248-6

Bauherr: Stadt Möckmühl
vertreten durch Herrn Bürgermeister Ulrich Stammer
74219 Möckmühl, Hauptstraße 23

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Stadt Möckmühl, vertreten durch Herrn Bürgermeister Ulrich Stammer, beabsichtigt auf dem o.g. Grundstück einen städtischen Bauhof zu errichten. Die Konstruktionen sind in der beiliegenden Planung ersichtlich.

Die bautechnische Bestätigung sowie die Bauleitererklärung werden nachgereicht.

Ich bitte im Namen der Bauherrschaft um Genehmigung der Baumaßnahme.

Für Rückfragen stehe ich Ihnen gerne unter der Tel-Nummer 0 62 98 - 92 80 13 zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Rainer Schreiweis
DIE.ZWEI | PLANUNGEN GmbH

Anlage 4

Über die Gemeinde Möckmühl	Eingangsvermerk der **Gemeinde**
an die untere Baurechtsbehörde Landratsamt Heilbronn	Eingangsvermerk der **Baurechtsbehörde**
	Aktenzeichen
	Zutreffendes bitte ankreuzen ☒ oder ausfüllen

Antrag auf

☒ **Baugenehmigung (§ 49 LBO)**

☐ **Bauvorbescheid (§ 57 LBO)**

Über den Bauantrag kann nur entschieden werden, wenn die aufgrund § 53 Abs. 1 und 2 LBO in Verbindung mit der Verfahrensverordnung zur LBO notwendigen Angaben im Bauantrag und in den Bauvorlagen enthalten sind. Sind Bauantrag oder Bauvorlagen unvollständig oder weisen sie erhebliche Mängel auf, kann der Bauantrag nach ergebnisloser Fristsetzung zurückgewiesen werden (§ 54 Abs. 1 LBO).

1. Bauherr/in

Name, Vorname bzw. Firma[1], Anschrift, E-Mail[2], Telefon[2], Fax[2]

Stadt Möckmühl, vertreten durch Herrn Bürgermeister Ulrich Stammer,
Hauptstraße 23 74219 Möckmühl, info@moeckmuehl.de, 06298 202-0

2. Baugrundstück

Gemeinde, Gemarkung, Flur, Flurstück, Straße, Haus-Nr.

Möckmühl; Möckmühl; Flst. 248/6; Bahnhofstraße

3. Bauvorhaben

☒ **Errichtung** ☐ **Änderung** ☐ **Nutzungsänderung** ☐ _____ **Gebäudeklasse**[3] 3

Genaue Bezeichnung des Vorhabens / der mit dem Bauvorbescheid zu klärenden Einzelfragen

Errichtung eines städtischen Bauhofs

4. Entwurfsverfasser/in

Name, Vorname, Anschrift, E-Mail[2], Telefon[2], Fax[2]

---

[1] bitte Ansprechpartner/in anführen

[2] Angabe freiwillig

[3] gemäß § 2 Abs. 4 LBO

Bauvorlageberechtigt

☒ als Architekt/in nach § 43 Abs. 3 Nr. 1 LBO, Architektenliste Nr. ☐

☐ als Innenarchitekt/in nach § 43 Abs. 3 Nr. 2 LBO, Architektenliste Nr. ☐

☐ als Ingenieur/in der Fachrichtung Bauingenieurwesen nach § 43 Abs. 3 Nr. 3 LBO, Liste der Ingenieurkammer Nr. ☐

☐ als ☐

mit **Bauvorlageberechtigung** nach

☐ § 43 Abs. 4 LBO ☐ § 43 Abs. 5 LBO

☐ § 43 Abs. 7 LBO, Verzeichnis der Ingenieurkammer Nr. ☐

☐ § 43 Abs. 8 LBO, Verzeichnis der Ingenieurkammer Nr. ☐

☐ § 77 Abs. 2 LBO

Hinweis zum barrierefreien Bauen:

Die Vorschriften zur Barrierefreiheit nach § 35 Abs. 1 und § 39 LBO sind zu beachten. Die Einzelanforderungen (Aufzüge, Bewegungsflächen etc.) an barrierefreie Anlagen ergeben sich aus den in der Liste der Technischen Baubestimmungen (LTB) bekanntgemachten Normen DIN 18024 und 18025.

5. Bautechnische Bauvorlagen

Die bautechnischen Nachweise (§ 9 LBOVVO) sind angeschlossen bzw. werden nachgereicht.

☐ Das Bauvorhaben bedarf der bautechnischen Prüfung (§ 17 LBOVVO).

☐ Das Bauvorhaben bedarf **keiner** bautechnischen Prüfung (§ 18 LBOVVO):

Erklärung zum Standsicherheitsnachweis nach § 10 Abs. 2 i.V.m. § 10 Abs. 1 LBOVVO

Ich habe Herrn / Frau

Name, Vorname, Anschrift, E-Mail[2], Telefon[2], Fax[2] des/der Verfassers/in des Standsicherheitsnachweises

mit der Erstellung des Standsicherheitsnachweises beauftragt.

Bauherr/in Stadt Möckmühl, vertreten duch Bürgermeister Ulrich	Datum, Unterschrift

Ich bin Verfasser/in des Standsicherheitsnachweises für das unter 3. angeführte Bauvorhaben und erfülle die Qualifikationsanforderungen nach

☐ § 18 Abs. 3 Nr. 1 LBOVVO
(Bauingenieur/in mit einer Berufserfahrung auf dem Gebiet der Baustatik von mindestens **fünf** Jahren.)

☐ § 18 Abs. 3 Nr. 2 LBOVVO
(Bestätigung der höheren Baurechtsbehörde, dass ich in den letzten **fünf** Jahren vor dem 31.05.1985 hauptberuflich auf dem Gebiet der Baustatik ohne wesentliche Beanstandungen Standsicherheitsnachweise verfasst habe.)

Verfasser/in des Standsicherheits-nachweises	Datum, Unterschrift

[2] Angabe freiwillig

6. Bauvorlagen und sonstige Anlagen

(Die Anzahl der Ausfertigungen ergibt sich aus § 2 Abs. 2 LBOVVO)

6.1	3	-fach Lageplan (§ 4 LBOVVO) vom	17.08.2023
6.2	3	-fach Bauzeichnungen (§ 6 LBOVVO) vom	10.08.2023
6.3	3	-fach Baubeschreibung (§ 7 LBOVVO)	
6.4		-fach Technische Angaben zu Feuerungsanlagen (§ 7 LBOVVO)	
6.5	3	-fach Angaben zu gewerblichen Anlagen, die keiner immissionsschutzrechtlichen Genehmigung bedürfen (§ 7 Abs. 2 LBOVVO)	
6.6	3	-fach Darstellung der Grundstücksentwässerung (§ 8 LBOVVO)	
6.7		-fach bautechnische Nachweise (§ 9 LBOVVO)	
6.8		-fach Benennung eines/r Bauleiters/in (§ 42 LBO) - Name, Anschrift, Unterschrift -, soweit bestellt	
6.9	1	-fach statistischer Erhebungsbogen (für jedes Gebäude getrennt)	
6.10		-fach sonstige Anlagen	

Die Bauvorlagen Nr. 6.6 bis 6.8 können nachgereicht werden; sie sind der Baurechtsbehörde vor Baubeginn vorzulegen. Die Darstellung der Grundstücksentwässerung und die bautechnischen Nachweise sind so rechtzeitig vorzulegen, dass sie noch vor Baubeginn geprüft werden können.

7. Unterschriften

Bauherr/in	Unterschrift, Datum	**Entwurfs-verfasser/in**	Unterschrift, Datum

8. Datenschutz – Einwilligungserklärung

Daten über Bauvorhaben dürfen nur veröffentlicht oder an Dritte zur Veröffentlichung weitergegeben werden, wenn der/die Bauherr/in hierzu seine/ihre schriftliche Einwilligung erteilt hat. Aus der Verweigerung der Einwilligung entstehen keine rechtlichen Nachteile. Die Nichtabgabe einer Erklärung gilt als Verweigerung.

Als Bauherr/in bin ich damit einverstanden, dass die Angaben in den Nr. 1 bis 3 zur Veröffentlichung weitergegeben werden.

☐ **ja** ☐ **nein**

☐ an das örtliche Amtsblatt bzw. die örtliche Zeitung

☐ an Verlage für Bautennachweise

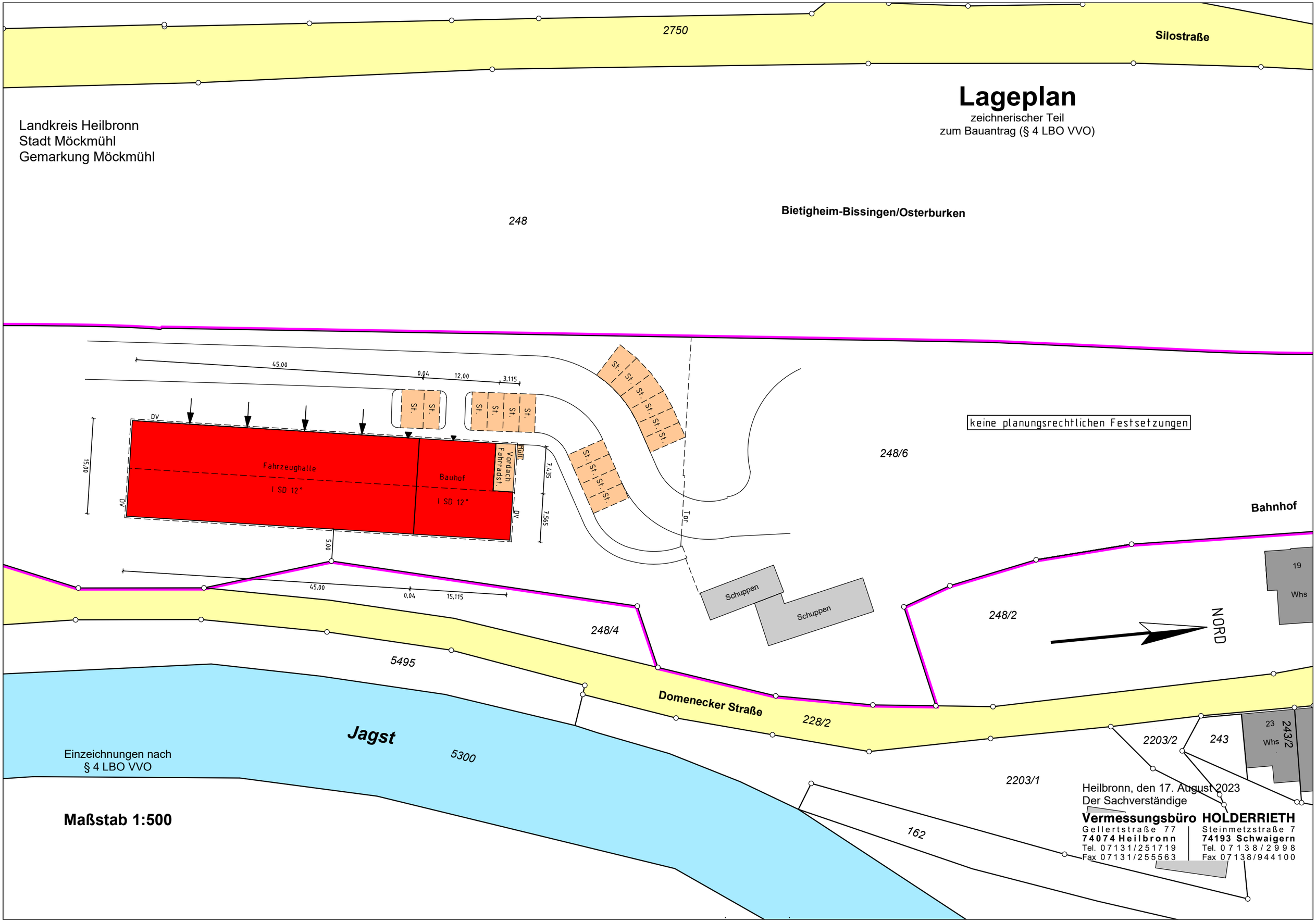
Die Gemeinde ist unabhängig von der Einwilligung des/der Bauherrn/in zur Bekanntgabe des Bauvorhabens in der Tagesordnung des Gemeinderats oder des zuständigen Ausschusses verpflichtet und zudem berechtigt, über die Sitzung im örtlichen Amtsblatt zu berichten.

Bauherr/in	Datum, Unterschrift

Lageplan

zeichnerischer Teil
zum Bauantrag (§ 4 LBO VVO)

Landkreis Heilbronn
Stadt Möckmühl
Gemarkung Möckmühl



Heilbronn, den 17. August 2023
Der Sachverständige

Vermessungsbüro HOLDERRIETH

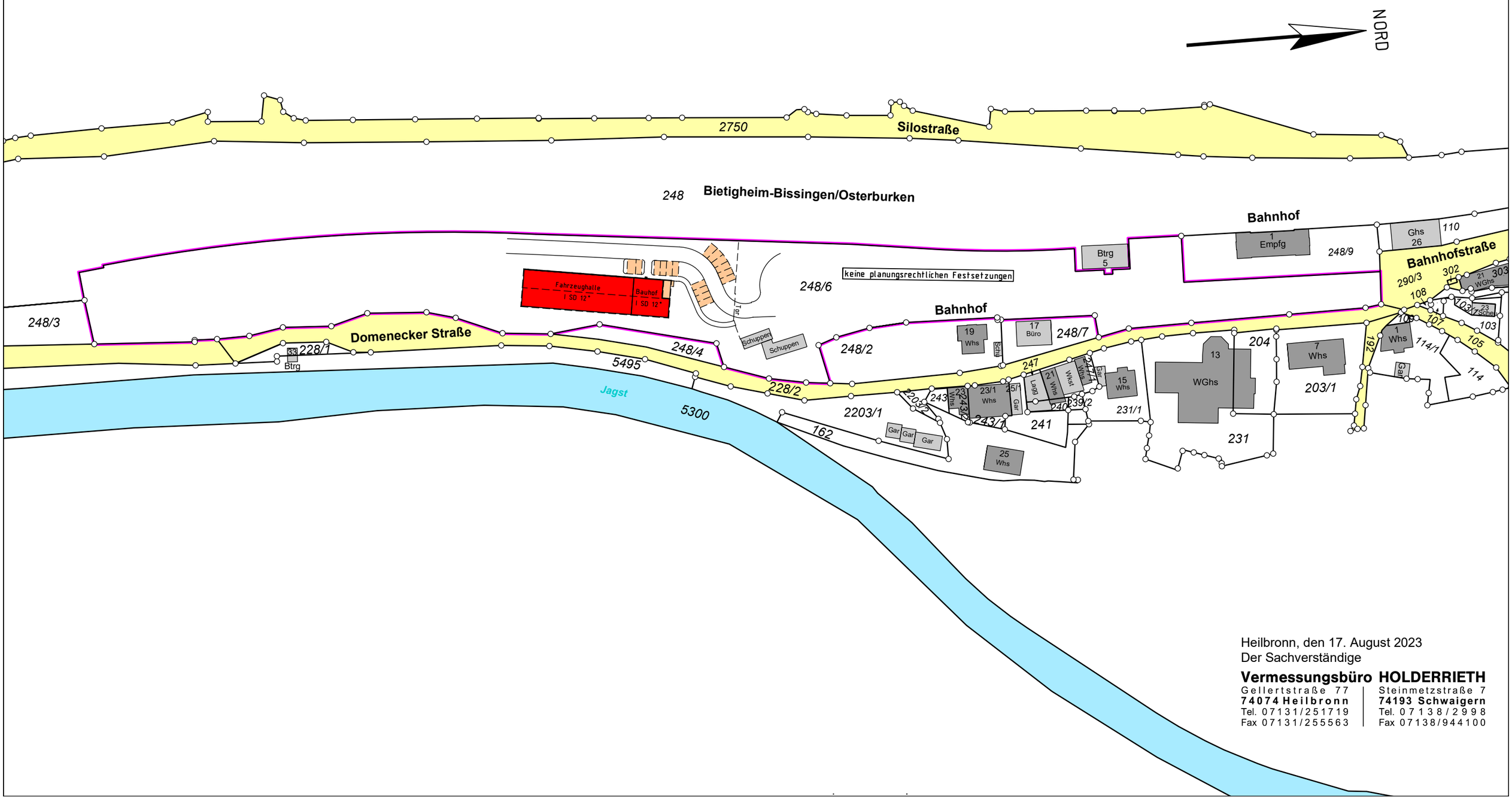
Gellertstraße 77
74074 Heilbronn
Tel. 07131/251719
Fax 07131/255563

Steinmetzstraße 7
74193 Schwaigern
Tel. 07138/2998
Fax 07138/944100

Landkreis Heilbronn
Stadt Möckmühl
Gemarkung Möckmühl

Übersichtsplan

Maßstab 1:1500



Heilbronn, den 17. August 2023
Der Sachverständige

Vermessungsbüro HOLDERRIETH

Gellertstraße 77
74074 Heilbronn
Tel. 07131/251719
Fax 07131/255563

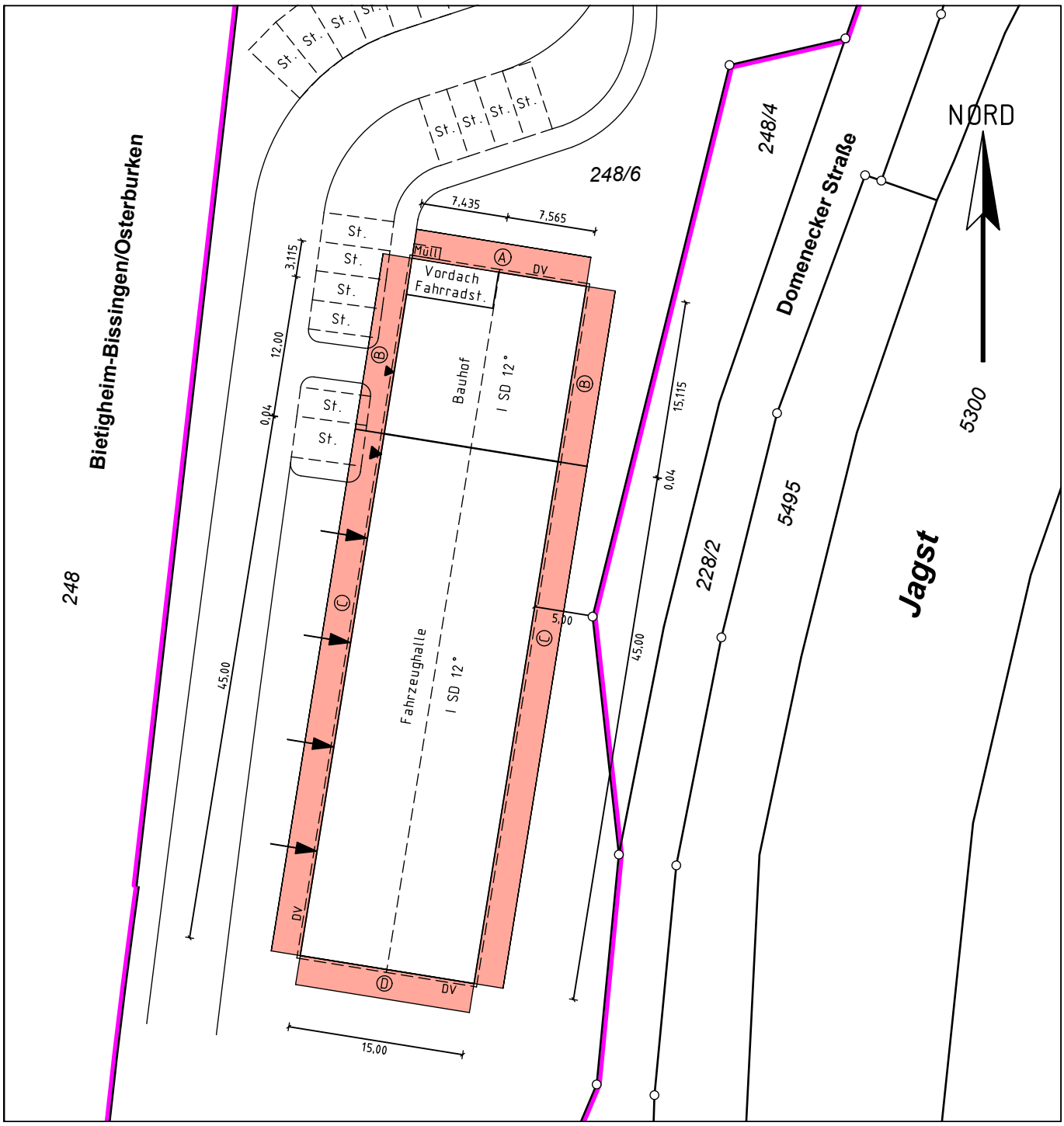
Steinmetzstraße 7
74193 Schwaigern
Tel. 07138/2998
Fax 07138/944100

Landkreis Heilbronn
Stadt Möckmühl
Gemarkung Möckmühl

Abstandsflächenplan

Bauherr:
Stadt Möckmühl

Maßstab 1:500



A: ((3,3m+3,3m)/2+1/4x1,6m)x0,4=1,48m=> **2,50m**
B: (3,3m+3,3m)/2x0,4=1,32m => **2,50m**
C: (4,7m+4,7m)/2x0,4=1,88m => **2,50m**
D: ((4,7m+4,7m)/2+1/4x1,6m)x0,4=2,04m=> **2,50m**

Heilbronn, den 17. August 2023
Der Sachverständige

Vermessungsbüro HOLDERRIETH

Gellertstraße 77
74074 Heilbronn
Tel. 07131/251719
Fax 07131/255563

Steinmetzstraße 7
74193 Schwaigern
Tel. 07138/2998
Fax 07138/944100

Stadt:	Möckmühl
Gemarkung und Flur:	Möckmühl
Landkreis:	Heilbronn

Lageplan

Schriftlicher Teil (§ 4 LBOVVO)

Zutreffendes bitte ankreuzen ☒ oder ausfüllen

1. Bauherr/in

Name, Vorname bzw. Firma [1], Anschrift, E-mail[2], Telefon[2], Fax[2]

Stadt Möckmühl vertreten durch Bürgermeister Ulrich **Stammer**
Hauptstraße 23
74219 Möckmühl

2. Baugrundstück

Flurstück, Straße, Haus-Nr., Grundbuch, Flächeninhalt
248/6, Bahnhof, 7029/42, 17.524 m²

3. Art der baulichen Nutzung

geplant
Neubau städtischer Bauhof mit Fahrzeughalle, 16 Stellplätze und Fahrradabstellplatz

vorhanden
2 Schuppen

4. Eigentümer/in lt. Grundbuch

Name, Vorname, Anschrift, E-mail[2], Telefon[2], Fax[2]

Stadt Möckmühl

5. Nachbargrundstücke

Flurstück, Straße, Haus-Nr.		Eigentümer/in [2], (bei Eigentümergemeinschaften: Verwaltung)
248/9	Bahnhof 1	**Stadt Möckmühl**
248	Bahnhof 5 Bietigheim-Biss./Osterburken	**DB Netz AG**
248/3	Domeneckstraße 40	Valentina und Alexander **Neufeld**
248/4	Domeneckstraße	**Stadt Möckmühl**
248/2	Bahnhof 19	Ursula **Hirth**
248/7	Bahnhof 17	Inge **Ludwig** und Heidrun **Authenrieth**

[1] bitte Ansprechpartner/in anführen,
[2] Angabe freiwillig

6. Baulasten, sonstige öffentliche Lasten oder Beschränkungen und bauplanungsrechtliche Beurteilungsgrundlage

6.1 Baulasten sind eingetragen

auf dem Grundstück ☐ ja ☒ nein

zugunsten des Grundstückes auf einem anderen Grundstück ☐ ja ☒ nein

Art der Baulast, Verzeichnis-Nr., ggf. Grundstück

6.2 Sonstige öffentliche Lasten oder Beschränkungen

☐ Zugehörigkeit zu einer unter Denkmalschutz gestellten Gesamtanlage, Sachgesamtheit oder zu einem einzelnen Kulturdenkmal

Lage in einem

☐ Grabungsschutzgebiet ☐ Naturschutzgebiet

☐ Landschaftsschutzgebiet ☐ geschützten Grünbestand

☐ Wasserschutzgebiet ☐ Überschwemmungsgebiet

Zone I ☐ Zone II ☐ Zone III a ☐

☐ Flurbereinigungsgebiet ☐ Umlegungsgebiet

☒ weitere Angaben
GBH 2. Abteilung: Beschränkte persönliche Dienstbarkeit (Duldung von Einwirkungen aller Art aus dem Bahnbetrieb und den Bahnanlagen) für die DB Netz AG Frankfurt am Main.

6.3 Beurteilungsgrundlage für die bauplanungsrechtliche Zulässigkeit des Vorhabens

☐ § 30 BauGB; ☐ § 33 BauGB; ☒ § 34 BauGB; ☐ § 35 BauGB;

7. Festsetzungen des Bebauungsplanes und / oder örtlichen Bauvorschriften (Satzungen gem. § 74 LBO)

7.1 Name des Bebauungsplanes bzw. der Satzung

keine planungsrechtlichen Festsetzungen

7.2 rechtsverbindlich seit _____

7.3 maßgebliche BauNVO ☐ 1962 ☐ 1968 ☐ 1977 ☐ 1986 ☐ 1990 ☐ _____

7.4 festgesetztes Baugebiet ☐ WR ☐ WA ☐ MI ☐ MD ☐ MK ☐ GE ☐ GI ☐ _____

7.5 Maß der baulichen Nutzung

7.5.1 Grundflächenzahl = **GRZ**
oder Größe der Grundfläche _____

7.5.2 Geschossflächenzahl = **GFZ**
oder Größe der Geschossfläche _____

7.5.3 Baumassenzahl = **BMZ**
oder Baumasse _____

7.5.4 Zahl der Vollgeschosse = **Z** _____

7.5.5 Höhe der baulichen Anlage =**H / HbA** _____ **m**

7.6 Bauweise (§ 22 BauNVO)

☐ offen ☐ geschlossen ☐ abweichende Bauweise

7.7 Sonstige Angaben
(z.B. zu abweichenden Berechnungsvorgaben)

8a. Berechnung der Flächenbeanspruchung des Baugrundstücks nach BauNVO 1990

8.1	Fläche des Baugrundstücks		17.524 m²
8.1.1	zu Zuschlag nach § 21 a Abs. 2 BauNVO	+	_____ m²
8.1.2	zu Flächenbaulast auf Flurstück-Nr. _____	+	_____ m²
8.1.3	ab Fläche vor der Straßenbegrenzungslinie (§ 19 Abs. 3 BauNVO)	–	_____ m²
8.1.4	ab Teilflächen des Baugrundstücks, die nicht im Bauland liegen (§ 19 Abs. 3 BauNVO)	–	_____ m²
8.1.5	ab Flächenbaulast für Flurstück-Nr. _____	–	_____ m²
8.2	Maßgebende Grundstücksfläche = **M G F**		17.524 m²

8.3 Bauliche Nutzung des Baugrundstücks nach **BauNVO 1990**		Grundfläche		Geschossfl.	Baumasse
8.3.1.1 anzurechnende baul. Anlagen	vorhanden	158 m²			
ohne Anlage nach	geplant	879 m²			
§ 19 Abs. 4 BauNVO	vorh. + gepl.	1037 m²			
8.3.1.2 anzurechnende baul. Anlagen	vorhanden			____ m²	____ m³
nach § 20 Abs. 3 u. 4 bzw.	geplant			____ m²	____ m³
§ 21 Abs. 2 u. 3 BauNVO	vorh. + gepl.			____ m²	____ m³
8.3.1.3 mitzurechnende Anlagen nach	vorhanden	____ m²			
§ 19 Abs. 4 BauNVO	geplant	____ m²			
	vorh. + gepl.	____ m²			
8.3.1.4 davon anrechnungspflichtige oberirdische	vorhanden		____ m²		
überdachte Stellplätze und Garagen	geplant		____ m²		
	vorh. + gepl.		____ m²		
8.3.1.5 in Anspruch genommen (~~8.3.1.1 + [3]8.3.1.3 bzw. [4]8.3.1.4~~)		[3] 1037 m²	[4] ____ m²	[5] ____ m²	[5] ____ m³
8.3.2.1 zulässiges Maß der baulichen Nutzung gemäß Festsetzung des Bebauungsplans MGF x ____ (GRZ) ____ (GFZ) ____ (BMZ)		____ m²		____ m²	____ m³
8.3.2.2 Zuschlag nach § 21a Abs. 5 BauNVO				____ m²	____ m³
8.3.2.3 zulässige Überschreitung gem. § 19 Abs. 4 BauNVO:					
a) 50 % des Wertes aus 8.3.2.1, wenn		____ m²			
Summe aus 8.3.2.1 und 8.3.2.3 a		____ m²	≤		
max. 0,8 x MGF		≤ ____ m²			
oder					
gem. Festsetzungen im Bebauungsplan:					
b) ____ des Wertes aus 8.3.2.1		____ m²			
c) ____ x MGF		____ m²			
8.3.2.4 davon zulässige Überschreitung durch überdachte Stellplätze und Garagen gemäß § 21 a Abs. 3 BauNVO: 0,1 x MGF			____ m²		
8.3.2.5 zulässige Nutzung (8.3.2.1+[6]8.3.2.3 bzw.[7]8.3.2.4 bzw.[8]8.3.2.2)		[6] ____ m²	[7] ____ m²	[8] ____ m²	[8] ____ m³
8.3.2.6 zulässige Nutzung überschritten		☐ nein ☐ ja	☐ nein ☐ ja	☐ nein ☐ ja	☐ nein ☐ ja
☐ mit Anlagen nach 8.3.1.1	um	____ m²			
(Differenz aus 8.3.1.1 und 8.3.2.1)		____ %			
☐ mit Anlagen nach 8.3.1.2	um			____ m²	____ m³
(Differenz aus 8.3.1.5[5] und 8.3.2.5[8])				____ %	____ %
☐ mit Anlagen nach 8.3.1.3	um	____ m²			
(Differenz aus 8.3.1.5[3] und 8.3.2.5[6])		____ %			
☐ mit Anlagen nach 8.3.1.4	um		____ m²		
(Differenz aus 8.3.1.5[4] und 8.3.2.5[7])			____ %		

8b. Berechnung der Flächenbeanspruchung des Baugrundstücks nach BauNVO 1962 bis 1986

8.1	Fläche des Baugrundstücks		_____ m²
8.1.1	zu Zuschlag nach § 21 a Abs. 2 BauNVO	+	_____ m²
8.1.2	zu Flächenbaulast auf Flurstück-Nr. _____	+	_____ m²
8.1.3	ab Fläche vor der Straßenbegrenzungslinie (§ 19 Abs. 3 BauNVO)	–	_____ m²
8.1.4	ab Teilflächen des Baugrundstücks, die nicht im Bauland liegen (§ 19 Abs. 3 BauNVO)	–	_____ m²
8.1.5	ab Flächenbaulast für Flurstück-Nr. _____	–	_____ m²
8.2	Maßgebende Grundstücksfläche = **M G F**		_____ m²

8.3	Bauliche Nutzung des Baugrundstücks		Grundfläche	Geschossfläche	Baumasse
8.3.1.1	anzurechnende baul. Anlagen (ohne Garagen und überdachte Stellplätze)	vorhanden	____ m²	____ m²	____ m³
		geplant	____ m²	____ m²	____ m³
8.3.1.2	Garagen und überdachte Stellplätze	vorhanden	____ m²	____ m²	____ m³
		geplant	____ m²	____ m²	____ m³
		vorhanden + geplant	____ m²	____ m²	____ m³
8.3.1.3	nach § 21 a Abs. 3 S. 1 BauNVO				
		ab: 0,1 x MGF	____ m²		
		verbleiben	____ m²		
	anzurechnen unter Berücksichtigung von § 21 a Abs. 3 und 4 BauNVO		____ m²	____ m²	____ m³
8.3.1.4	in Anspruch genommen		____ m²	____ m²	____ m³
			MGF x GRZ =	MGF x GFZ =	MGF x BMZ =
8.3.2.1	zulässiges Maß der baulichen Nutzung gemäß Festsetzungen des Bebauungsplans		____ m²	____ m²	____ m³
8.3.2.2	Zuschlag nach § 21 a Abs. 5 BauNVO			____ m²	____ m³
8.3.2.3	zulässiges Maß der baulichen Nutzung		____ m²	____ m²	____ m³
8.3.2.4	zulässige Nutzung überschritten		☐ nein ☐ ja	☐ nein ☐ ja	☐ nein ☐ ja
8.3.2.5	zulässige Nutzung überschritten um		____ m² ____ %	____ m² ____ %	____ m³ ____ %
8.3.2.6	davon Überschreitung in Vollgeschossen			____ m² ____ %	

9. Bestätigung

Der Lageplan mit zeichnerischem und schriftlichem Teil wurde nach den Bauzeichnungen des/der Entwurfsverfassers/in vom 28.7.2023 erstellt; die Übereinstimmung des zeichnerischen Teils mit dem Auszug aus dem Liegenschaftskataster und die vollständige Ergänzung nach § 4 Abs. 4 LBOVVO wird bestätigt.

Lageplanfertiger/in (Name)	Datum, Unterschrift Heilbronn, den 17.08.2023	**Vermessungsbüro HOLDERRIETH** Gellertstraße 77 | Steinmetzstraße 7 **74074 Heilbronn** | **74193 Schwaigern** Tel. 07131/251719 | Tel. 07138/2998 Fax 07131/255563 | Fax 07138/944100

Baubeschreibung

Anlage 6

1. Bauherr/in

Zutreffendes bitte ankreuzen ☒ oder ausfüllen

Name, Vorname bzw. Firma[1], Anschrift, E-Mail[2], Telefon[2]

Stadt Möckmühl, vertreten durch Herrn Bürgermeister Ulrich Stammer,
Hauptstraße 23 74219 Möckmühl, info@moeckmuehl.de, 06298 202-0

2. Baugrundstück

Gemeinde, Gemarkung, Flur, Flurstück, Straße, Haus-Nr.

Möckmühl; Möckmühl; Flst. 248/6, Bahnhofstraße

3. Bauvorhaben

☒ **Errichtung** ☐ **Änderung** ☐ **Nutzungsänderung** ☐ Möckmühl; Möckmühl; Flst.

Genaue Bezeichnung des Vorhabens

Neubau städtischer Bauhof

Bauwert [3]		€	
davon Rohbaukosten		€	
Brutto-Rauminhalt nach DIN 277 Teil 1	891/11.211 m³	Kosten für 1 m³	€

4. Angaben zur Nutzung

Art der Nutzung (z.B. Wohnungen, Büroräume)	notwendige Stellplätze*		notwendige Garagen*	
	vorhanden	geplant	vorhanden	geplant
1. Gewerberäume im EG		- 16 Stpl. -		- 4 Stpl. -
2.				
3.				
4.	Stadt Möckmühl, vertreten duch			

*** Hinweis:**
Nach § 37 Abs. 1 Satz 2 LBO ist bei anderen Nutzungen als Wohnnutzungen die Zahl der notwendigen Stellplätze unter Berücksichtigung des ÖPNV zu ermitteln. Die Stellplatzzahlen ergeben sich aus der **VwV Stellplätze** vom 16.4.1996 (GABl. S. 289), zuletzt geändert durch VwV vom 4.8.2003 (GABl. S. 590).

Nebenanlagen:

[1] bitte Ansprechpartner/in anführen
[2] Angabe freiwillig
[3] Berechnung nach Gebührenordnung der zuständigen Baurechtsbehörde

Außenanlagen:

Einfriedungen (Höhe, Material)	Kinderspielplatz bei Wohngeb. (§ 9 LBO, § 1 LBOAVO)	Sonstige
Lebende Eindriedung	Größe: m²	3

5. Grundstücksbeschaffenheit

Baugrund (Angaben nach DIN 1054)	Beschaffenheit und Tragfähigkeit
Bodenklasse IV	gewachsener Boden

6. Konstruktion des Gebäudes

Gründungsart
Fundamente in Stahlbeton, Bodenplatte in Stahlbeton

Gebäudeklasse ☐ GKL 1 ☐ GKL 2 ☒ GKL 3 ☐ GKL 4 ☐ GKL 5
nach § 2 Abs. 4 LBO

Bauteil	Art u. Material der Konstruktion (Dämmstoffe, Verkleidungen)	Brandschutzqualität nach LBOAVO	
		Feuerwiderstand (soweit gefordert)	Baustoff-eigenschaft
Tragkonstruktion (§§ 4, 7 u. 8 LBOAVO)	Wände : Holzkonstruktion Bodenplatte: Stahlbeton	3	
Außenwände (§ 5 LBOAVO)	Holzkonstruktion	1	
Trennwände (§ 6 LBOAVO)	Holzkonstruktion		
Wände notwendiger Treppenräume (§ 11 LBOAVO)			
Wände notwendiger Flure (§ 12 LBOAVO)	Holzkonstruktion		
Dach (§ 9 LBOAVO)	Satteldach in Holzkonstruktion Eindeckung in Trapezblech		
notwendige Treppen (§ 10 LBOAVO)			

Entsprechen Feuerwiderstand und / oder Baustoffeigenschaft von Bauteilen nicht mindestens den Anforderungen der LBOAVO, sind auf einem Zusatzblatt qualifizierte Ausgleichsmaßnahmen nachzuweisen, die eine Abweichung nach § 56 Abs. 1 LBO rechtfertigen.

7. Feuerungsanlagen – Heizung und Warmwasserbereitung –

(Zusätzliche Angaben mit Vordruck "Technische Angaben über Feuerungsanlagen“ sind erforderlich)

☐ Schornsteingebundene Feuerstätten

Art der Feuerungsanlage	Nennwärmeleistung ☐ größer als 50 kW ☐ kleiner als 50 kW
Brennstoff	Offener Kamin ☐ ja [Stück] ☐ nein

☐ Sonstige Feuerungsanlage

Genaue Bezeichnung mit Angabe der Energieart

8. Lagerbehälter für Brennstoffe

[0 Stück] Lagerbehälter für ☐ Heizöl ☐ Flüssiggas ☐ feste Brennstoffe (z.B. Pellets)

[m³] Fassungsvermögen ingesamt

Lagerort ☐ unterirdisch ☐ oberirdisch ☐ im Freien ☐ im Gebäude

Schutzvorkehrungen

☐ Auffangwanne/Auffangraum mit [m³] Fassungsvermögen ☐ doppelwandiger Behälter

9. Haustechnische Anlagen z.B. Lüftungsanlagen werden

☐ eingebaut ☒ **nicht** eingebaut

Art der Anlage (Erläuterungen auf besonderem Blatt) Luft-Wasser-Wärmepumpe

10. Löschwasser – Rückhalteanlagen

(Soweit nach der "Richtlinie zur Bemessung von Löschwasser - Rückhalteanlagen beim Lagern wassergefährdender Stoffe“ vom 10.02.1993 (GABl. S. 207) erforderlich.)

Zusätzliche Angaben auf einem besonderen Blatt zu folgenden Punkten:
- Größe und Fläche des Lagerabschnitts und Lagermenge,
- Art der Feuerwehr (Berufs-, Werks- oder Freiwillige Feuerwehr),
- Art der Feuerlöschanlage,
- Art der Branderkennung und Brandmeldung,
- Maß und Bemessung der Abstände,
- Anordnung, Berechnung und Ausbildung der Löschwasser – Rückhalteanlagen.

11. Gewerbliche Anlagen, die keiner immissionsschutzrechtlichen Genehmigung bedürfen

Zusätzliche Angaben mit Vordruck "Angaben zu gewerblichen Anlagen“ sind erforderlich.

Entwurfsverfasser/in	Name	Datum, Unterschrift

Angaben zu gewerblichen Anlagen

Anlage 8

die keiner immissionsschutzrechtlichen Genehmigung bedürfen (§ 7 Abs. 2 LBOVVO)

Zutreffendes bitte ankreuzen ☒ oder ausfüllen

1. Bauherr/in, Betreiber/in der Arbeitsstätte

Name, Vorname bzw. Firma[1], Anschrift, E-Mail[2], Telefon[2]

Stadt Möckmühl, vertreten durch Herrn Bürgermeister Ulrich Stammer,
Hauptstraße 23 74249 Möckmühl, info@moeckmuehl.de, 06298 202-0
Betreiber/in der Arbeitsstätte (falls nicht identisch mit dem/der Bauherrn/in)

2. Baugrundstück

Gemeinde, Gemarkung, Flur, Flurstück, Straße, Haus-Nr.

Möckmühl; Möckmühl, Flst. Nr. 248/6, Bahnhofstraße

3. Bauvorhaben

kurze Bezeichnung

Neubau städtischer Bauhof

4. Gewerbliche Tätigkeit/Branche

Welche Arbeiten werden in dem geplanten Gebäude/-teil, mit der geplanten Anlage durchgeführt, welche Produkte werden hergestellt/vertrieben[3]?

Arbeitsbereiche zur Müllsammlung und -trennung, Lagerung von Fahrzeugen und Geräten

5. Zahl der Beschäftigten

Wie viele Arbeitnehmer/innen werden beschäftigt?	männlich	weiblich
in der Arbeitsstätte insgesamt	8	4
davon im geplanten Bauvorhaben	8	4
davon maximal gleichzeitig anwesend (z. B. pro Schicht)	8	4

6. Sozialanlagen

Sind Sozialanlagen vorgesehen? ☐ nein ☒ ja, und zwar

	Pausenraum	Liegeraum	Umkleideraum	Waschraum	Toiletten
im geplanten Gebäude (s. Bauzeichnungen)	☒	☐	☒	☒	☒
im bestehenden Gebäude	☐	☐	☐	☐	☐

[1] bitte Ansprechpartner/in anführen
[2] Angabe freiwillig
[3] bitte keine Sammelbegriffe, also beispielsweise nicht „Dienstleistungen“ sondern z. B. „Rechtsanwaltskanzlei“, „Versicherungsbüro“ o. ä.

7. Besondere Maschinen, Geräte und technische Einrichtungen

Werden Maschinen, Anlagen, Geräte und technische Einrichtungen aufgestellt, von denen Gefahren für die Beschäftigten oder Gefahren, Belästigungen oder Beeinträchtigungen für die Nachbarschaft oder die Umwelt ausgehen können? (gegebenenfalls Maschinenaufstellungsplan beilegen.)

☒ nein ☐ ja, und zwar:

☐ Dampfkesselanlagen ☐ Entfettungsanlagen ☐ Härtereianlagen

☐ Druckbehälteranlagen ☐ Galvanische Anlagen ☐ Anlagen mit radioaktiven Strahlen

☐ Flüssiggasanlagen ☐ chemische Oberflächenbehandlung ☐ Röntgeneinrichtungen

☐ Gasflaschen-Lager ☐ Chemischreinigungsanlagen ☐ Laser

☐ Kälteanlagen ☐ Spritzstände / Lackieranlagen

☐ Sonstiges, nämlich:

8. Einwirkungen auf die Beschäftigten und / oder die Nachbarschaft

8.1 Einwirkungen und Schutzmaßnahmen

Sind im Betrieb durch Gerüche, Gase, Dämpfe, Rauch, Ruß, Staub, Erschütterungen, ionisierende Strahlung, Flüssigkeiten oder Abwässer chemische, physikalische oder biologische Einwirkungen auf Beschäftigte oder Nachbarn zu erwarten?

☒ nein ☐ ja, und zwar durch:

Welche Schutzmaßnahmen werden getroffen?

8.2 Lärm - Schallemissionen durch das Bauvorhaben

Sind im Betrieb durch Lärm Einwirkungen auf Beschäftigte oder Nachbarn zu erwarten?

☒ nein ☐ ja, und zwar durch:

Welche Schutzmaßnahmen werden getroffen?

8.3 Betriebszeiten

☒ zwischen 6.00 und 22.00 Uhr ☐ zwischen 22.00 und 6.00 Uhr

☒ an Sonn- und Feiertagen Andere Betriebszeiten: von _____ Uhr bis _____ Uhr

8.4 Abfälle

Sind im Betrieb durch Abfälle Einwirkungen auf Beschäftigte oder Nachbarn zu erwarten?

☒ nein ☐ ja

Welche Abfälle fallen an?	Bezeichnung (evtl. Abfallschlüssel-Nr.)	Menge pro Jahr	vorgesehene Schutzmaßnahmen

9. Gefahrstoffe (einschließlich entzündlicher, leicht- oder hochentzündlicher Flüssigkeiten), wassergefährdende Stoffe

9.1 Tätigkeiten (gegebenenfalls besonderes Blatt verwenden)

Werden Gefahrstoffe (einschließlich entzündliche, leicht- oder hochentzündliche Flüssigkeiten) oder wassergefährdende Stoffe im Rahmen eines Prozesses verwendet, z.B. abgefüllt, umgeschlagen, hergestellt, behandelt oder entsorgt?

☒ nein ☐ ja

Bezeichnung /Art des Stoffes	Gefährlichkeitsmerkmale[4]		Umgangs-menge	Art des Umgangs	Schutzmaßnahmen
	GefStoffV	VwVwS			

9.2 Lagerung (gegebenenfalls besonderes Blatt verwenden)

Werden Gefahrstoffe (einschließlich entzündliche, leicht- oder hochentzündliche Flüssigkeiten) oder wassergefährdende Stoffe gelagert?

☒ nein ☐ ja

Bezeichnung/Art des Stoffes	Gefährlichkeitsmerkmale[4]		maximale Lagermenge	Art der Lagerung	Schutzmaßnahmen
	GefStoffV	VwVwS			
					0

[4] Kennbuchstabe nach Gefahrstoffverordnung (GefStoffV), z. B.: T = giftig, Xi = reizend, F = leicht entzündlich, ...
Wassergefährdungsklasse nach Verwaltungsvorschrift wassergefährdende Stoffe (VwVwS), WGK 1, 2, 3

10. Abwasser (gegebenenfalls besonderes Blatt verwenden)

Fällt im Betrieb gewerbliches Abwasser an?	☒ nein	☐ ja	
Ist eine Abwasservorbehandlungsanlage vorgesehen?	☒ nein	☐ ja	
Anschluss an eine öffentliche Kläranlage?	☐ nein	☐ besteht	☒ vorgesehen

Herkunft (Anfallstelle)	Inhaltsstoffe	Menge	vorgesehene Behandlung

Entwurfsverfasser/in	Datum, Unterschrift

Von der Baurechtsbehörde auszufüllen:

Für den Fall, dass keine rechtskräftige Gebietsausweisung vorliegt: ☐ § 34 BauGB ☐ § 35 BauGB

Art der baulichen Nutzung des Baugebiets entsprechend der geltenden BauNVO (ggf. aus dem Flächenutzungsplan):

☐ WS ☐ WR ☐ WA ☐ WB ☐ MD ☐ MI ☐ MK ☐ GE ☐ GI ☐ SO

Einschränkungen:	Datum, Unterschrift

Berechnung Brutto-Rauminhalt

städtischer Bauhof
Möckmühl

I. Brutto - Rauminhalt (BRI nach DIN 277)

Bemerkung: *Sämtliche Daten wurden mittels EDV / CAD - Unterstüzung ermittelt.*
Sämtliche Angaben vorläufig - endgültige Ermittlung im fertiggestellten Gebäude.

Erdgeschoss Bauhof
Allseitig umschlossen und überdeckt:

203,57*(3,58+5,18)/2	891,630 m³
Brutto - Rauminhalt Erdgeschoss Bauhof:	891,630 m³

Nicht allseitig umschlossen, jedoch überdeckt:
- entfällt -

Allseitig umschlossen, jedoch nicht überdeckt:
- entfällt -

Brutto - Rauminhalt Erdgeschoss Bauhof gesamt : **891,630 m³**

Fahrzeughalle
Allseitig umschlossen und überdeckt:

15,00*45,00*(5,02+6,61)/2	11.211,750 m³
Brutto - Rauminhalt Fahrzeughalle gesamt :	**11.211,750 m³**

Berechnung der Nutz- und Funktionsfläche

Bemerkung: *Sämtliche Daten wurden mittels EDV / CAD - Unterstüzung ermittelt.*
Eine gesonderte Raumlängenausweisung entfällt
Sämtliche Angaben vorläufig - endgültige Ermittlung gemäß Norm im fertiggestellten Gebäude.

I. Berechnung der Nutz-/Funktionsflächen (Wohnflächenverordnung 2004)

Nutz-/Funktionsflächen

Büro	19,49 m²
Meeting	19,96 m²
Du H	2,68 m²
Umkleide/Waschen H	13,48 m²
WC H	2,90 m²
Du D	81,21 m²
Umkleide/Waschen D	13,05 m²
WC beh/ WC D	5,52 m²
Durchgang	29,22 m²
Abstell/PuMi	9,65 m²
Aufenthalt	27,34 m²
Technik	7,94 m²
Empfang	16,60 m²
Nutzfläche Erdgeschoss	**249,04 m²**

Fahrzeughalle

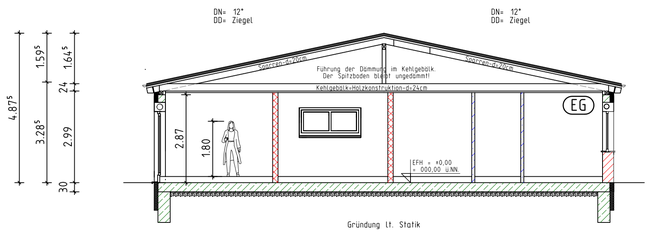
Fahrzeughalle	651,16 m²
Nutzfläche Fahrzeughalle	**651,16 m²**

Nutzfläche gesamt:	**900,20 m²**

Legende:
Porenbeton
Steinfestigkeitskl. PP2 - Rohdichtekl. 0,35
Lambda-Wert 0,09 W/(mK) - DBM
KSL-R (P)
Steinfestigkeitskl. 12-Rohdichtekl. 1,60-DBM
KS-R (P)
Steinfestigkeitskl. 20-Rohdichtekl. 2,20-DBM
Mas. Gipsmauerwerk, nicht tragend
Holzständerwerk, nicht tragend
Beton, bewehrt, Typ lt. Statik
WU-Beton, bewehrt, Typ lt. Statik
C20/25 + C25/30
Dämmung
Nichttragende wände
Scheune
öffentliche Straße
Tor
Tür
Straßenführung auf Grundstück Straßenbreite 6,00m
Zuweg
Fahrrad-Stellplätze
Büro
Meeting
Umkleide/ Waschen H
Umkleide/ Waschen D
Durchgang
Technik
Empfang
Abstell/ PuMi
Aufenthalt
Fahrzeughalle aus Fertigteilen!
Fahrzeughalle unbeheizt!
Brandwand - Erstellung in PPW4 d=36,5cm Rohdichte 0,50 g/cm³ Führung der Brandwand bis UK Dachhaut des Hallendaches
Fahrzeughalle
Flur-St. 248/6
Stellplatzabtrennung
durch farbige Pflastersteine!
Sämtliche Anlagen, insbesondere Sicherheits-einrichtungen (Feuerlöscher usw.) müssen im kompletten Gebäude regelmäßig gewartet und auf Ihre Funktionsfähigkeit geprüft werden! Erst-Hilfe-Einrichtungen sind regelmäßig auf Vollständigkeit zu prüfen!
Achtung Vorabzug!
Diese Ausfertigung der Planung ist nur für die Arbeitsvorbereitung bestimmt. Für die Ausführung auf der Baustelle folgen entgültige Planfertigungen!
Energetische Anforderungen: Gebäudeerstellung nach dem Gebäudeenergiegesetz
Innenliegende WC's erhalten eine über den Lichtschalter gesteuerte Zwangsbelüftung!
Änderungen auf Grund der stat. Berechnung bzw. Wärme-schutzberechnung bleiben vorbehalten !
Heizungsplanung nur vorläufig! Änderungen nach Berechnung des Heizungsbauing. bleiben vorbehalten !
Der Stellplatz sowie alle sonstigen Einpflasterungen werden mit versickerungs-fähigem Pflaster angelegt!
Schmutzwasser
Regenwasser
Mischwasser
DIE.ZWEI | PLANUNGEN GmbH
Entwurfsverfasser
PROJEKT/ BAUORT
Neubau städtischer Bauhof
74219 Möckmühl
Bahnhofstraße
Flur-St. 248-6
BAUHERR
Stadt Möckmühl
Vertr. d. Herrn Bürgermeister Stammer
Hauptstraße 23, 74219 Möckmühl
Tel E-Mail
ENTWURFS-VERFASSER
DIE.ZWEI Planungen GmbH
Ahornstraße 6
74219 Möckmühl
TEL: 0 62 98 / 92 80 13
E-MAIL: info@diezwei-planungen.de
ZEICHNUNG
Erdgeschoss
LEISTUNGSPHASE Bauantrag
MAßSTAB 1:100
GEZEICHNET RS
DATUM 10.08.2023
FORMAT Sondermaß
Plan-Nr. 1
INDEX A
Der Entwurf ist geistiges Eigentum des Entwurfsverfassers und urheberrechtlich geschützt. Vervielfältigungen und Weitergabe an Dritte erfolgt nur mit aus-drücklicher Genehmigung des Entwurfsverfassers.
Bei Mißbrauch bleiben rechtliche Schritte vorbehalten.

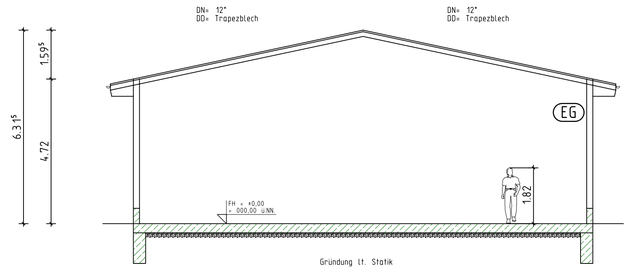
Schnitt A-A

Dachkonstruktion lt. Statik

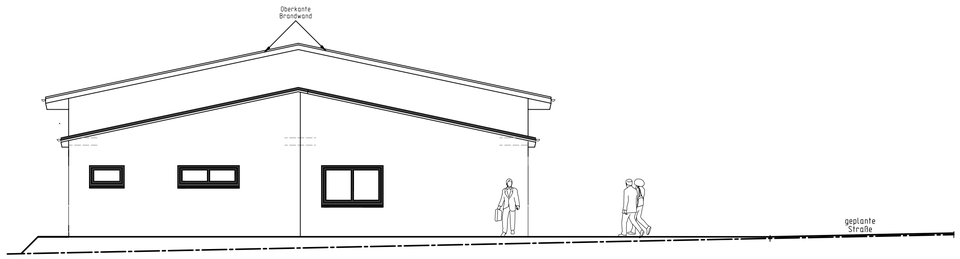


Schnitt B-B

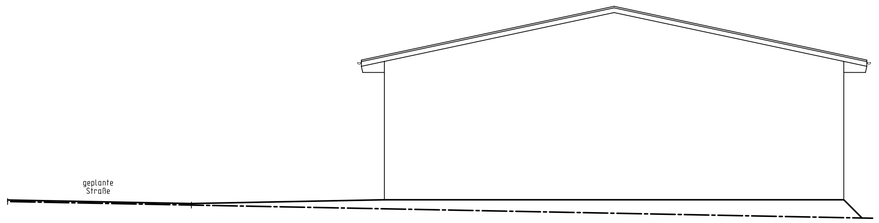
Dachkonstruktion lt. Statik



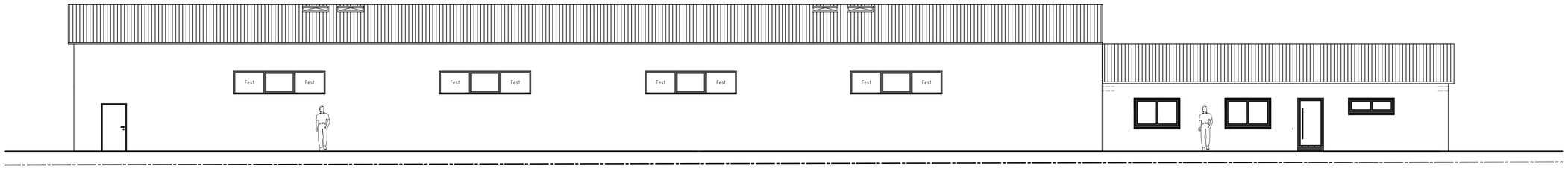
Ansicht Nord



Ansicht Süd

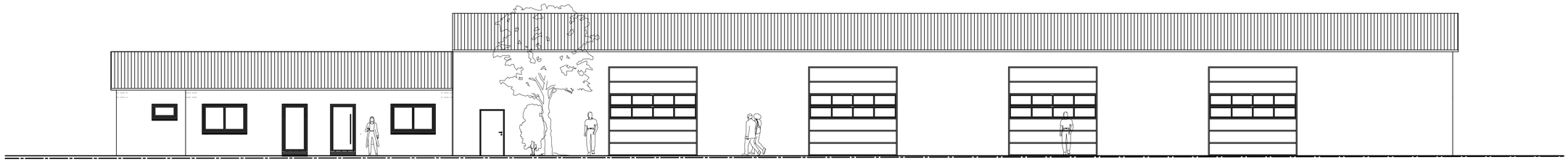


Ansicht Ost



Ansicht West

Straßenseite



Achtung Vorabzug!

Diese Ausfertigung der Planung ist nur für die Arbeitsvorbereitung bestimmt. Für die Ausführung auf der Baustelle folgen entgültige Planfertigungen!

geplantes Gelände an Hausgrund

bestehendes Gelände an Hausgrund

bestehendes Gelände an Flur-St.-Grenze

Ziegelfarbe: anthrazit

An Höhenunterschieden von mehr als 1,00m (Stützmauern usw) sowie Treppen mit mehr als 5 Stufen muss ein Geländer angebracht werden

DIE.ZWEI | PLANUNGEN
Entwurfsverfasser

PROJEKT/ BAUORT	Neubau städtischer Bauhof Bauort 74219 Möckmühl Baustraße Bahnhofstraße Flur-St. 248-6
BAUHERR	Name Stadt Möckmühl Vertr. d. Herrn Bürgermeister Stammer Hauptstraße 23, 74219 Möckmühl Tel. E-Mail
ENTWURFS-VERFASSER	DIE.ZWEI- Planungen GmbH Ahornstraße 6 74219 Möckmühl TEL: 0 62 98 / 92 80 13 E-MAIL: info@diezwei-planungen.de
ZEICHNUNG	Schnitte und Ansichten
LEISTUNGSPHASE	Bauantrag

MAßSTAB	1:100	Plan-Nr.	INDEX
GEZEICHNET	BS	2	A
DATUM	10.08.2023		
FORMAT	A1		

Der Entwurf ist geistiges Eigentum des Entwurfsverfassers und urheberrechtlich geschützt. Vervielfältigungen und Weitergabe an Dritte erfolgt nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Entwurfsverfassers.
Bei Mißbrauch bleiben rechtliche Schritte vorbehalten.